



Das sagt ...

Natalie Nowak, Bereichsleiterin DPKC.



Natalie, stelle dich und dein Arbeitsmodell kurz vor.

Ich bin Natalie Nowak und ich leite den Bereich Produktmanagement. Ich arbeite 90 Prozent in vier Tagen.

Warum hast du dich genau für dieses Modell entschieden?

Es gibt mir die Möglichkeit, Familie und Beruf zu vereinen. Ich schätze es ausserordentlich, dass die GKB dieses flexible Model anbietet.

Was sind die Vorteile deines Arbeitsmodells?

Mein Partner und ich versuchen, ein möglichst gleichberechtigtes Modell zu leben. Jeder von uns hat einen Mami- bzw. einen Papi-Tag. Die GKB und mein flexibles Arbeitsmodell ermöglichen es mir, jeden Abend zum Abendessen zu Hause zu sein und einen Wochentag für meine Kinder da zu sein – auch wenn dies heisst, den Laptop nach 20.00 Uhr nochmals aufzuklappen.

So haben wir den Vorteil, am Arbeitsmarkt vollständig zu partizipieren und uns beruflich weiterentwickeln zu können. Langfristig bringt das natürlich auch den Vorteil, dass wir beide in der beruflichen und privaten Vorsorge abgesichert sind.

Was sind die Voraussetzungen dafür, dass dieses Modell funktioniert?

In einem Familienmodell mit kleinen Kindern rate ich generell, viel Hilfe in Anspruch zu nehmen. «Do what you do best – outsource the rest». Uns hilft das, unsere Ressourcen priorisiert einzusetzen. Ein essenzieller Baustein.

Ein gleichberechtigtes Modell bedeutet für uns auch, dass wir abwechselungsweise die Betreuung übernehmen, beispielsweise wenn die Kinder krank sind. Kein Beruf ist dem anderen wichtiger gestellt. Dies bringt auch die «Erziehung» des Umfeldes mit sich: Die erste Telefonnummer ist nicht immer die der Mutter, wenn die Betreuungsstätten oder der Kinderarzt anruft.

Hier im Büro hilft eine transparente Kommunikation. Mein Team weiss zu jeder Zeit, an welchen Tätigkeiten ich dran bin, wann ich an welchen Terminen bin und wie sie mich erreichen können. In meinem Kalender mache ich berufliche Termine und Kinderbetreuungszeiten transparent.

Wie unterstützt dich die GKB in Bezug auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf?

Indem sie alles Obenstehende ermöglicht 😊. Dass die GKB zusätzlich einen Teil der Kinderbetreuungskosten übernimmt, empfinde ich überaus grosszügig.

Was möchtest du anderen Mitarbeitenden mitgeben?

Ein Familien- und Arbeitsmodell ist etwas ganz Persönliches und muss individuell für jede Familie passen. DIE Lösung gibt es nicht. Auch wir justieren unser Modell laufend. Denn es gibt unterschiedliche Phasen, in welchen unterschiedliche Optionen sinnvoll sind. Und selbst in diesen funktionieren dann jeweils mehrere Modelle. Deshalb sind eine gewisse Flexibilität und Adaptionsbereitschaft wichtig. Und die Möglichkeit, bestehende Strukturen immer wieder zu hinterfragen. Mir hat dabei stets geholfen, mich an verschiedenen Rollenmodellen zu orientieren. ■

